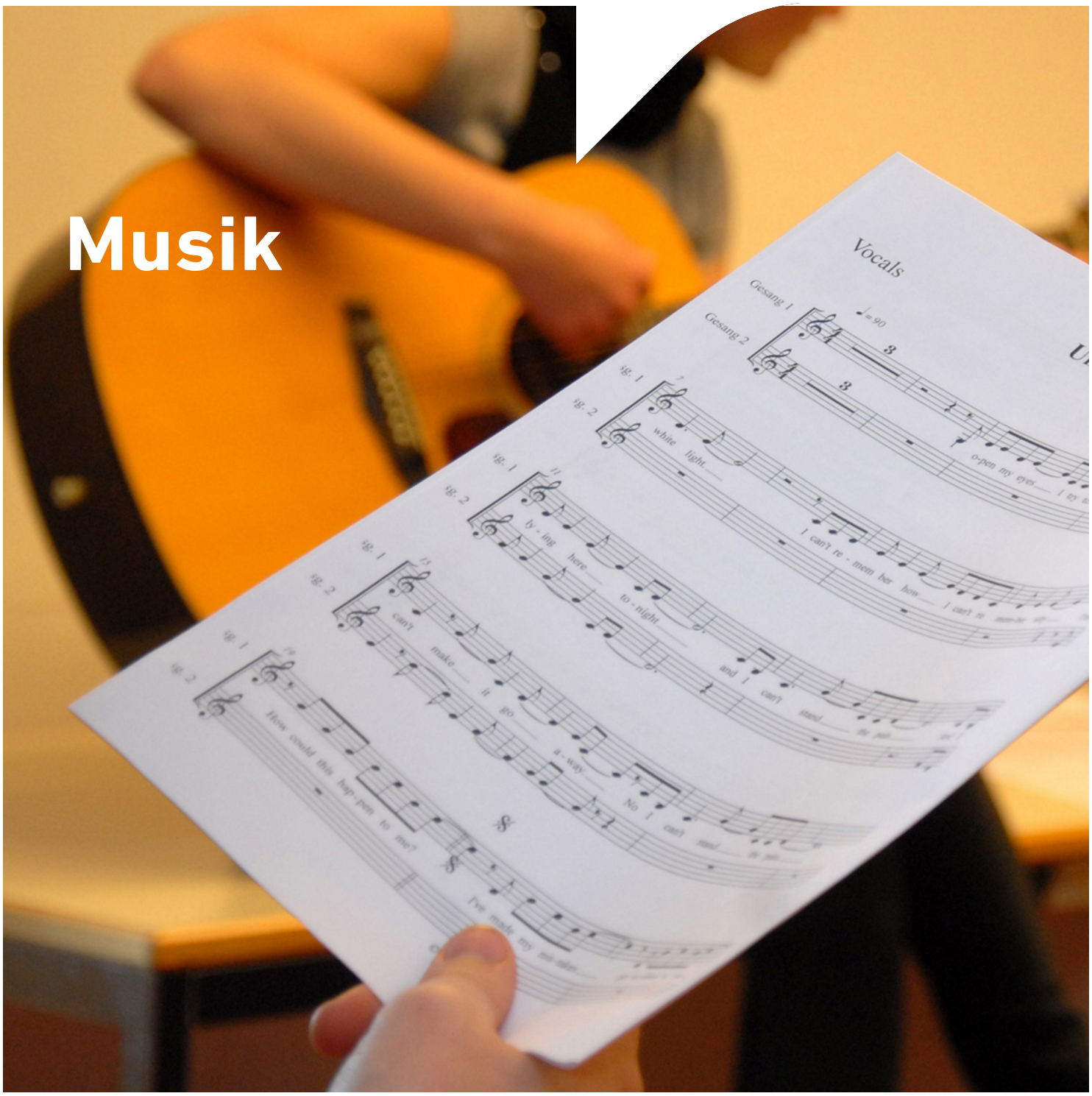
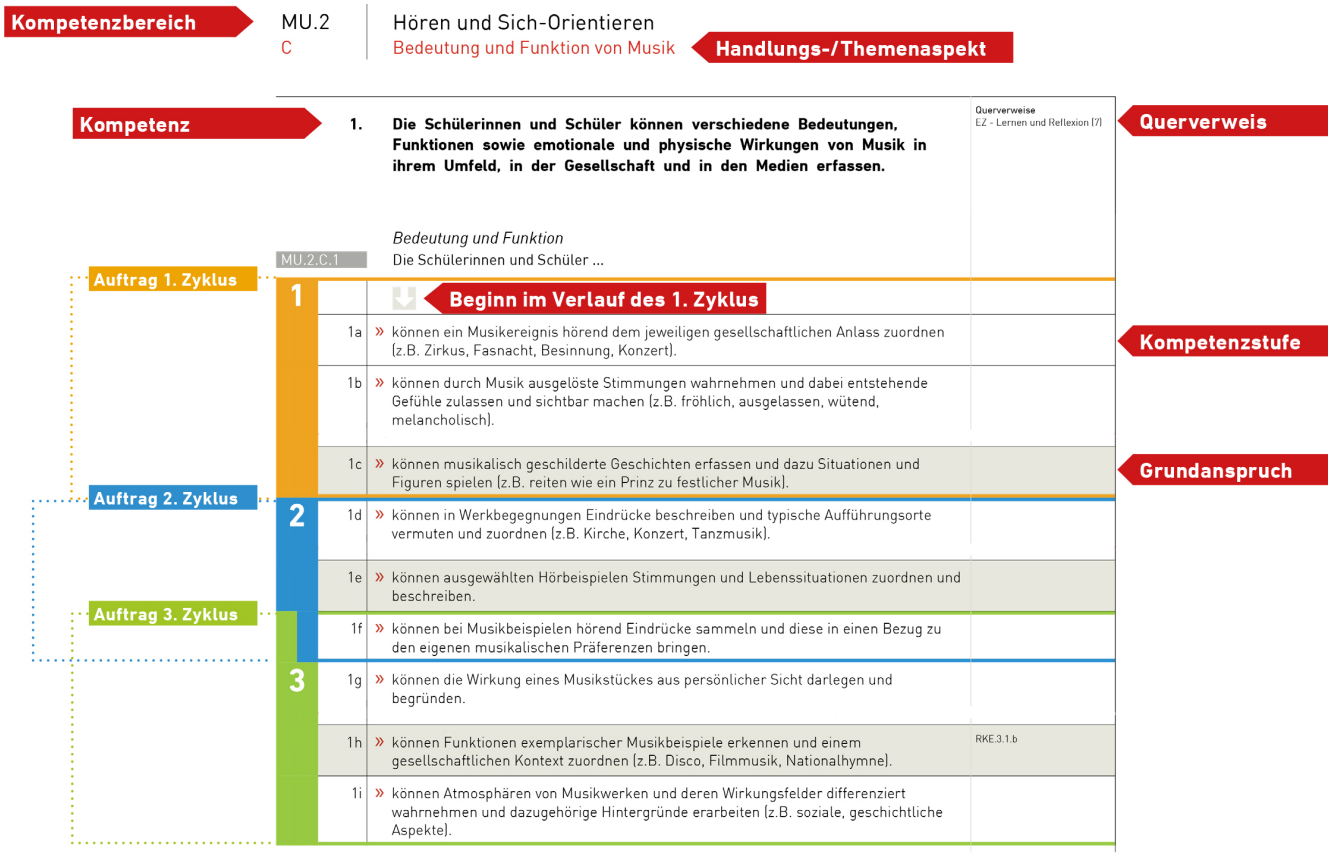
Appenzell Ausserrhoden

Musik



D-EDK Deutschschweizer Erziehungsdirektoren-Konferenz

Elemente des Kompetenzaufbaus



Weitere Informationen zu den Elementen des Kompetenzaufbaus sind im Kapitel *Überblick* zu finden.

Impressum

Herausgeber:	Departement Bildung und Kultur des Kantons Appenzell Ausserrhoden
Zu diesem Dokument:	Lehrplan für die Volksschule des Kantons Appenzell Ausserrhoden
Titelbild:	Claudio Minutella
Copyright:	Alle Rechte liegen beim Departement Bildung und Kultur des Kantons Appenzell Ausserrhoden
Internet:	www.lehrplan.ch

Inhalt

MU.1	Singen und Sprechen	2
A	Stimme im Ensemble	2
B	Stimme als Ausdrucksmittel	3
C	Liedrepertoire	4
MU.2	Hören und Sich-Orientieren	5
A	Akustische Orientierung	5
B	Begegnung mit Musik in Geschichte und Gegenwart	6
C	Bedeutung und Funktion von Musik	7
MU.3	Bewegen und Tanzen	8
A	Sensomotorische Schulung	8
B	Körperausdruck zu Musik	9
C	Bewegungsanpassung an Musik und Tanzrepertoire	10
MU.4	Musizieren	11
A	Musizieren im Ensemble	11
B	Instrument als Ausdrucksmittel	12
C	Instrumentenkunde	13
MU.5	Gestaltungsprozesse	14
A	Themen musikalisch erkunden und darstellen	14
B	Gestalten zu bestehender Musik	15
C	Musikalische Auftrittskompetenz	16
MU.6	Praxis des musikalischen Wissens	17
A	Rhythmus, Melodie, Harmonie	17
B	Notation	18

MU.1 Singen und Sprechen
A Stimme im Ensemble

1. Die Schülerinnen und Schüler können sich singend in der Gruppe wahrnehmen und ihre Stimme im chorischen Singen differenziert einsetzen.

Querverweise
EZ - Wahrnehmung (2)
EZ - Eigenständigkeit und soziales Handeln (9)

		MU.1.A.1 Die Schülerinnen und Schüler ...
1	a	» können mit ihrer Singstimme Vorgesungenes nachahmen.
	b	» können sich singend in der Klasse einordnen.
	c	» können sich beim Singen in der Klasse in ein Klangerlebnis einlassen und dabei eine Klangvorstellung entwickeln.
	d	» können in der Gruppe einstimmig singen.
	e	» können in der Klasse mehrstimmig im Kanon singen.
2	f	» können ihre Stimme im chorischen Singen integrieren und sich für das gemeinsame Musizieren engagieren.
◉	g	» können in zweistimmigen Liedern ihre Stimme halten.
	h	» können im chorischen Singen den Anweisungen der Lehrperson bezüglich Einsätze, Tempo und Dynamik folgen.
	i	» können Lieder in der Klasse oder in Gruppen üben (z.B. Ausdauer zeigen, Konzentration beibehalten) sowie Interpretationsmöglichkeiten erproben und vergleichen.

MU.1 Singen und Sprechen
B Stimme als Ausdrucksmittel

1. Die Schülerinnen und Schüler können ihre Stimme und deren klanglichen Ausdruck wahrnehmen, entwickeln und formen.

Querverweise
EZ - Fantasie und Kreativität (6)
EZ - Körper, Gesundheit und Motorik (1)
D.3.A.1

Singen

MU.1.B.1 Die Schülerinnen und Schüler ...

1	1a	» können ihre Singstimme wahrnehmen, variieren und spielerisch erkunden.	
	1b	» können angeleitet mit der Atmung spielen und diese beim Singen erproben.	
	1c	» können in vorgegebenen Tonräumen experimentieren (z.B. Fünftonraum).	
	1d	» können kurze ein- bis zweitaktige Tonfolgen memorieren und singen.	
2	1e	» können Artikulationen beim Singen differenziert anwenden (Vokale und Konsonanten).	
	1f	» können ihre Stimme für unterschiedliche Ausdrucksformen und Stimmexperimente einsetzen (z.B. Beatbox, Vocal-Percussion).	
⊙	1g	» können ihre Stimmlage entdecken, festigen und Töne mit der Stimme sicher treffen.	
	1h	» können mit ihrer Stimme unterschiedliche Klangfarben erzeugen.	

Sprechen

MU.1.B.1 Die Schülerinnen und Schüler ...

1	2a	» können lautmalerisch mit Silben und Nonsenssprache spielen.	
	2b	» können Verse und Reime rhythmisch sprechen.	
	2c	» können die Sprechstimme als Ausdrucksmittel einsetzen.	
2	2d	» können beim Sprechen deutlich artikulieren (Wortverständlichkeit).	
⊙	2e	» können Sprechspiele, Lautmalereien und Zungenbrecher mit und ohne Vorgabe realisieren.	FS1E.3.B.2.a FS2F.3.B.2.a
	2f	» können Texte mit oder ohne Begleitung rhythmisch darstellen.	
	2g	» können Texte groovebezogen interpretieren und rappen (z.B. HipHop).	

MU.1 Singen und Sprechen
C Liedrepertoire

1. Die Schülerinnen und Schüler können Lieder aus verschiedenen Zeiten, Stilarten und Kulturen singen und verfügen über ein vielfältiges Repertoire.

Querverweise
EZ - Sprache und Kommunikation (8)
EZ - Zusammenhänge und Gesetzmässigkeiten (5)

MU.1.C.1 Die Schülerinnen und Schüler ...

1	a	» können sich auf verschiedene Stimmungen in Liedern einlassen und mitsingen.	
	b	» können aus ihrer Lebenswelt Kinderlieder und Singspiele singen (z.B. Alltag, Familie, Heimat, Natur).	
	c	» können Kinderlieder in Mundart, Standardsprache und aus unterschiedlichen Kulturen singen.	
	d	» können Lieder, Kanons und Volkslieder singen und verfügen über ein Repertoire.	
2	e	» können ausgewählte Lieder aus verschiedenen Stilarten singen (z.B. klassische Musik, Pop, Jazz).	
	f	» können die Eigenart von Liedern aus unterschiedlichen Kulturen singend interpretieren und dem entsprechenden kulturellen Kontext zuordnen (z.B. Liebeslied, Heimatlied, Schweizerische Landeshymne, Lieder zu Festen und Ritualen verschiedener Länder, Jahreszeitenlied).	BNE - Kulturelle Identitäten und interkulturelle Verständigung FS1E.6.A.1.a FS2F.6.A.1.a
	g	» können Beispiele aus der aktuellen Musikszene singen und ihre musikalischen Präferenzen einbringen.	

MU.2 Hören und Sich-Orientieren
A Akustische Orientierung

1. Die Schülerinnen und Schüler können ihre Umwelt und musikalische Elemente hörend wahrnehmen, differenzieren und beschreiben.

Querverweise
EZ - Wahrnehmung (2)
NMG.4.2

MU.2.A.1 Die Schülerinnen und Schüler ...

1	a	» können ihre Aufmerksamkeit auf akustische Klangquellen fokussieren.	
	b	» können Gehörtes wahrnehmen und differenziert in Bild und Bewegung darstellen.	
2 ◉	c	» können die Unterschiede von Geräusch, Ton und Mehrklang erkennen, nach ausgewählten Kriterien ordnen und beschreiben.	
	d	» können musikalische Verläufe hörend verfolgen, zeigen und beschreiben (z.B. Melodieverlauf, Lautstärke).	
	e	» können musikalische Formen unterscheiden und hörend wiedererkennen (z.B. Rondo, Liedform).	

MU.2 B
Hören und Sich-Orientieren
Begegnung mit Musik in Geschichte und Gegenwart

			Querverweise
	1.	**Die Schülerinnen und Schüler können Musik aus verschiedenen Zeiten, Gattungen, Stilen und Kulturräumen erkennen, zuordnen und eine offene Haltung einnehmen.**	EZ - Lernen und Reflexion (7) EZ - Zusammenhänge und Gesetzmässigkeiten (5) BNE - Kulturelle Identitäten und interkulturelle Verständigung
MU.2.B.1		Die Schülerinnen und Schüler ...	
1	a	» können sich auf verschiedene Musikangebote einlassen, Lieder und Musik aus ihrer Lebenswelt hören und unterscheiden.	
	b	» können durch wiederholtes Hören musikalisch Vertrautes in Neuem wiedererkennen (z.B. Das klingt wie...).	
	c	» können ihnen bekannte Musik wiedererkennen und verschiedenen Stilen zuordnen.	
2	d	» können exemplarische Musikbeispiele unterscheiden und einen Bezug zu Lebenswelten von Menschen herstellen.	
◉	e	» kennen Biografien einiger Komponist/innen und Ausschnitte aus ihren Werken.	
	f	» können exemplarische Musikstücke in Bezug zu Vergangenheit, Gegenwart und Kulturräumen ordnen.	FS1E.6.A.1.a FS2F.6.A.1.a

MU.2 Hören und Sich-Orientieren
C Bedeutung und Funktion von Musik

1. Die Schülerinnen und Schüler können verschiedene Bedeutungen, Funktionen sowie emotionale und physische Wirkungen von Musik in ihrem Umfeld, in der Gesellschaft und in den Medien erfassen.

Querverweise
EZ - Lernen und Reflexion (7)

Bedeutung und Funktion

MU.2.C.1 Die Schülerinnen und Schüler ...

1			
	1a	» können ein Musikereignis hörend dem jeweiligen gesellschaftlichen Anlass zuordnen (z.B. Zirkus, Fasnacht, Besinnung, Konzert).	
	1b	» können durch Musik ausgelöste Stimmungen wahrnehmen und dabei entstehende Gefühle zulassen und sichtbar machen (z.B. fröhlich, ausgelassen, wütend, melancholisch).	
	1c	» können musikalisch geschilderte Geschichten erfassen und dazu Situationen und Figuren spielen (z.B. reiten wie ein Prinz zu festlicher Musik).	
2	1d	» können in Werkbegegnungen Eindrücke beschreiben und typische Aufführungsorte vermuten und zuordnen (z.B. Kirche, Konzert, Tanzmusik).	
	1e	» können ausgewählten Hörbeispielen Stimmungen und Lebenssituationen zuordnen und beschreiben.	
	1f	» können bei Musikbeispielen hörend Eindrücke sammeln und diese in einen Bezug zu den eigenen musikalischen Präferenzen bringen.	

Gehörschutz

MU.2.C.1 Die Schülerinnen und Schüler ...

2	2a	» kennen die Gefahr von anhaltend lauter Musik und können Schutzmassnahmen für das Gehör treffen (z.B. Kopfhörer, Konzert).	BNE - Gesundheit NMG.4.2.b

MU.3 A Bewegen und Tanzen
Sensomotorische Schulung

			Querverweise
		1. Die Schülerinnen und Schüler können ihren Körper sensomotorisch differenziert wahrnehmen, einsetzen und musikbezogen reagieren. Sie können sich zu Musik im Raum und in der Gruppe orientieren.	EZ - Wahrnehmung (2) EZ - Eigenständigkeit und soziales Handeln (9)
MU.3.A.1		Die Schülerinnen und Schüler ...	
1	a	» können einzelne Körperteile lokalisieren, benennen und den Körper im Musizieren und Tanzen bewusst einsetzen (z.B. winken und stampfen im Begrüssungslied).	BS.3.A.1.a
	b	» können einzelne Sinne für die Bewegung zur Musik vielseitig nutzen (z.B. Richtungsgehen zu Musikquelle).	
	c	» können Musik mit Bewegung im Raum spielerisch darstellen (z.B. Drehungen variiert ausführen, vorwärts, rückwärts) und sich in der Gruppe räumlich orientieren.	BS.3.A.1.b
	d	» können sich in Figuren, Tiere, Gegenstände und Phänomene einfühlen und sich mit ihnen in der Bewegung identifizieren (z.B. herunterrollende Steine).	
	e	» können Kontraste und Übergänge in der Musik erkennen und mit ihrem Körper darstellen (z.B. fliessend-akzentuiert-pausierend).	
	f	» können Musik und musikalische Parameter im Körper empfinden und fantasievoll darstellen (z.B. Refrain eines Liedes, melodische Phrase).	
2	g	» können ihren Körperpuls wahrnehmen, ihren Atem sowie ihre Körperspannung mit Musik in Verbindung bringen.	

MU.3 B Bewegen und Tanzen
Körperausdruck zu Musik

1. Die Schülerinnen und Schüler können ihren Körper als Ausdrucksmittel einsetzen und in Verbindung mit Materialien und Objekten zu Musik in Übereinstimmung bringen und in der Gruppe interagieren.

Querverweise
EZ - Fantasie und Kreativität (6)
EZ - Körper, Gesundheit und Motorik (1)
BS.3.B.1

MU.3.B.1 Die Schülerinnen und Schüler ...

1	a	» können Musik in der Bewegung mit Materialien sichtbar machen (z.B. mit Tuch, Feder, Stab, Kugel, Nüssen).
	b	» können Körperbewegungen musikalisch erkunden und erfinderisch einsetzen (z.B. Wie klingen Sprungkombinationen, schwingende Bänder?).
	c	» können zu einem Lied oder Musikstück passende Bewegungen finden und ausformen.
2	d	» können musikalische Formen und Gestaltungsprinzipien mit Bewegung ausdrücken.
	e	» können Assoziationen zu Musik bilden und mit Bewegung darstellen (z.B. sommerlich, heiter, übermütig, monoton, sehnsüchtig, gefährlich).
	f	» können mit Objekten, Kostümen und Requisiten Bewegungselemente ausformen und damit ausgewählte Musik darstellen.

MU.3 C Bewegen und Tanzen

Bewegungsanpassung an Musik und Tanzrepertoire

1. Die Schülerinnen und Schüler können ihre Bewegungen koordiniert der Musik anpassen. Sie verfügen über ein Repertoire an Tänzen aus unterschiedlichen Zeiten, Kulturen und Stilen.

Querverweise
EZ - Körper, Gesundheit und Motorik (1)
BS.3.C.1

		MU.3.C.1 Die Schülerinnen und Schüler ...
1	a	» können in Reigentänzen die Kreisform halten und Bewegungslieder ausführen.
	b	» können Bewegungsmuster zu Musik mit Füssen und Händen koordinieren und wiederholen (z.B. Puls, Taktschwerpunkt, Rhythmus, Gangart, Gesten).
	c	» können in der Gruppe einen zweiteiligen Tanz nach Vorlage ausführen und einzelne Elemente variieren (z.B. Kreistanz, Kindertanz).
	d	» können Tanzschritte und Handfassungen in Gruppenformationen ausführen.
2	e	» können zu einem Musikstück eine einfache vorgegebene Choreographie üben und ausführen.
	f	» können Rhythmusmuster in passende Bewegung umsetzen und Grundschritte aus verschiedenen Tanzstilen ausführen (z.B. Polka, Rock 'n' Roll).
	g	» können zu Musik aus verschiedenen Ländern unterschiedliche Rollen tanzen (z.B. Kreis-, Volks-, Folkloretanz).

MU.4 Musizieren
A Musizieren im Ensemble

			Querverweise
	1.	**Die Schülerinnen und Schüler können sich als Musizierende wahrnehmen und mit Instrumenten sowie Körperperkussion in ein Ensemble einfügen.**	EZ - Eigenständigkeit und soziales Handeln (9)
MU.4.A.1		Die Schülerinnen und Schüler ...	
1			
	a	» können sich im musikalischen Spiel der Gruppe anpassen (z.B. Tempo, Rhythmus, Lautstärke).	
	b	» können in der Gruppe einen vorgegebenen Strukturverlauf auf einem Instrument spielen oder mit Körper wiedergeben (z.B. Spannungsbogen, Melodie).	
	c	» können eine Begleitung spielen und sich in die musizierende Gruppe einfügen.	
2	d	» können eine Melodie- oder Rhythmusstimme in der Gruppe spielen (z.B. Ostinato).	
	e	» spielen mit dem Klasseninstrumentarium und können sich dem Tempo und dem musikalischen Ausdruck der Klasse anpassen.	
	f	» üben einfache Klassenarrangements und können dabei Interpretationsmöglichkeiten ausprobieren, vergleichen und ihre Vorstellung realisieren (z.B. ein Stück lustig, traurig, schleppend, gehetzt spielen).	

MU.4 B Musizieren
Instrument als Ausdrucksmittel

1. Die Schülerinnen und Schüler können Instrumente, Klangquellen und elektronische Medien erkunden, damit experimentieren, improvisieren und nach Vorlagen spielen.

Querverweise: EZ - Fantasie und Kreativität (6)

Akustische Instrumente

MU.4.B.1 Die Schülerinnen und Schüler ...

1	1a	» können Materialien musikalisch differenziert erkunden und bespielen (z.B. Alltagsgegenstand, Spielobjekt, Naturmaterial).	
	1b	» können grafische Notation spielen und erfinden (z.B. Klangspur, einfache Partitur).	
	1c	» können mit Instrumenten Stimmungen und Geschichten musikalisch gestalten.	
	1d	» können sich in Gruppenimprovisationen einlassen, dabei Spielregeln definieren und musizierend miteinander kommunizieren.	
2	1e	» können eine eigene Klangpartitur gestalten und diese mit Instrumenten umsetzen.	
	1f	» können musikalische Impressionen zu Stimmungen und Emotionen erfinden, spielen und Gegensätze herausarbeiten (z.B. heiter/bedrohlich, Glück/Trauer).	

Musikelektronik und neue Medien

MU.4.B.1 Die Schülerinnen und Schüler ...

2	2a	» können Rhythmusstrukturen übernehmen und erfinden und aktuelle Patterns umsetzen (z.B. mit Apps).	MI.1.3.c
	2b	» können mit elektronischen Medien (z.B. Smartphone, Keyboard) musikalisch experimentieren.	MI.1.3.c
	2c	» können Instrumente der aktuellen Musikszene ausprobieren und Erfahrungen im Umgang und Spiel mit diesen Instrumenten sammeln.	

MU.4 Musizieren
C Instrumentenkunde

1. Die Schülerinnen und Schüler kennen unterschiedliche Musikinstrumente und können verschiedene Arten der Klangerzeugung unterscheiden und deren Gesetzmässigkeiten erkennen.

Querverweise: EZ - Zusammenhänge und Gesetzmässigkeiten (5)

MU.4.C.1 Die Schülerinnen und Schüler ...

1	a	» können einfache Materialien zu Instrumenten umfunktionieren (z.B. Büchse als Klinger, Tontopftrommel, Plastikrohr als Rufinstrument, klingende Wassergläser).	
	b	» können eine Auswahl des Schulinstrumentariums benennen (z.B. Klangstab, Triangel, Schlagholz) und achtsam damit spielen (Materialsorgfalt).	
	c	» können ausgewählte Instrumente unterscheiden und beschreiben.	
2	d	» können beim Bau von einfachen Instrumenten Gesetzmässigkeiten der Klangerzeugung ermitteln und anwenden (z.B. Erzeugung unterschiedlicher Tonhöhen durch Längenteilung mit Hilfe einer Saite).	NMG.4.2.d
	e	» können Prinzipien der Klangerzeugung fantasievoll anwenden und in unterschiedlichen Situationen zum musikalischen Gestalten einsetzen (z.B. streichen, schlagen, blasen).	
	f	» können Instrumentengruppen unterscheiden und einzelne Formationen beschreiben (z.B. Quartett, Orchester).	
	g	» können einzelne Instrumente der aktuellen Musikszene (z.B. Pop, Elektro, zeitgenössische Musik) unterscheiden und erkennen.	
	h	» können Schallwellen, Obertöne, Klangfärbungen und akustische Phänomene hörend verstehen und kommentieren.	

MU.5 Gestaltungsprozesse
A Themen musikalisch erkunden und darstellen

1. Die Schülerinnen und Schüler können Themen und Eindrücke aus ihrer Lebenswelt alleine und in Gruppen zu einer eigenen Musik formen und darstellen.

Querverweise
EZ - Räumliche Orientierung (4)
EZ - Fantasie und Kreativität (6)

MU.5.A.1 Die Schülerinnen und Schüler ...

1	a	» können Aussen- und Innenräume musikalisch erkunden und damit spielen (z.B. Wie klingt der Pausenplatz? Spiel mit klingenden Objekten des Klassenzimmers).
	b	» können zu Themen ihrer Fantasie- und Lebenswelt eine Klanggeschichte entwickeln (z.B. im Wald, meine Wohnstrasse).
2	c	» können Erlebnisse (z.B. Nachmittag im Schwimmbad) als musikalische Impulse nutzen, diese weiterentwickeln und musikalische Darstellungsformen finden.
	d	» können zu Themen (z.B. Geschichte, Kunstwerk, Emotion) eine einfache Musik entwickeln und ausgestalten.

MU.5 B Gestaltungsprozesse
Gestalten zu bestehender Musik

			Querverweise
	1.	**Die Schülerinnen und Schüler können zu bestehender Musik unterschiedliche Darstellungsformen entwickeln.**	EZ - Fantasie und Kreativität (6) EZ - Körper, Gesundheit und Motorik (1)
MU.5.B.1		Die Schülerinnen und Schüler ...	
1	a	» können zu Musik fantasieren, Ideen dazu entwickeln und diese in andere Ausdrucksformen bringen (z.B. malen, bauen, bewegen).	BG.2.C.2.b
	b	» können sich zu Musik in Situationen und Rollen versetzen und diese ausgestalten (z.B. ein Schmetterling, ein spielender Bär, Kind auf einer Schlittenfahrt).	
2	c	» können zu bestehender Musik eigene musikalische Mitspielaktionen erfinden.	
	d	» können zu bestehender Musik eine bildnerische, theatralische oder tänzerische Gestaltung entwickeln.	BG.2.C.2.d
	e	» können Episoden aus einem Musiktheater in eine szenische Darstellung bringen.	

MU.5 Gestaltungsprozesse
C Musikalische Auftrittskompetenz

			Querverweise EZ - Sprache und Kommunikation (8)
	1.	**Die Schülerinnen und Schüler können ihre musikalischen Fähigkeiten präsentieren.**	
MU.5.C.1		Die Schülerinnen und Schüler ...	
1	a	» können ihre eigenen musikalischen Ideen der Gruppe vorzeigen.	
	b	» können in der Gruppe oder alleine vor anderen singen, tanzen und musizieren (z.B. in der Klasse).	
2	c	» können ein Musikstück allein oder in der Gruppe zur Aufführung bringen (z.B. Musizieren mit Klasseninstrumentarium am Elternabend).	
	d	» können ein Lied in Form einer ausgearbeiteten Präsentation alleine oder in der Gruppe zur Aufführung bringen.	
	e	» können musikalischen Präsentationen von sich selber und ihren Mitschüler/innen kritisch und gleichzeitig wertschätzend begegnen.	

MU.6 A Praxis des musikalischen Wissens

Rhythmus, Melodie, Harmonie

1. Die Schülerinnen und Schüler können rhythmische, melodische und harmonische Elemente erkennen, benennen und anwenden.

Querverweise
EZ - Zeitliche Orientierung (3)
EZ - Räumliche Orientierung (4)

Rhythmus

MU.6.A.1 Die Schülerinnen und Schüler ...

1	1a	» können kurz/lang, schnell/langsam und schwer/leicht in Abstufungen unterscheiden.
	1b	» können Bewegungen rhythmisieren (z.B. klatschen, patschen, Ballon tupfen).
	1c	» können rhythmisierte Silben und Wörter an ein vorgegebenes Tempo anpassen.
	1d	» können Puls und Taktschwerpunkt in Bewegung umsetzen, halten und unterschiedliche Rhythmusmuster wiederholen.
2	1e	» können unterschiedliche Taktarten mit Stimme, Bewegung oder Instrument umsetzen (z.B. 2/4, 4/4, 3/4, 6/8).
	1f	» können rhythmische Motive mithilfe einer Rhythmussprache anwenden (hören, lesen, spielen).
	1g	» können rhythmische Motive mit Triolen und ternären Rhythmen lesen und wiedergeben.

Melodie

MU.6.A.1 Die Schülerinnen und Schüler ...

1	2a	» können hoch/tief unterscheiden sowie einfache Tonfolgen im Fünftonraum erkennen und wiedergeben (z.B. Rufterz, Pentatonik, Quintraum).
	2b	» können nach visuellen Impulsen Teile einer Tonleiter singen.
	2c	» können ein- bis zweitaktige Tonfolgen wiedergeben.
	2d	» können nach visuellen Impulsen und Handzeichen einfache Tonfolgen und die Durtonleiter singen.
2	2e	» können Halb- und Ganztonschritte in der Dur- und Moll-Tonleiter erkennen (lesen, hören, singen).
	2f	» können kurze Melodien mit relativen Notennamen singen (z.B. Solmisation).
	2g	» können die Beziehung zwischen Dur- und paralleler Molltonleiter erkennen (z.B. C-Dur und a-Moll).

Harmonie

MU.6.A.1 Die Schülerinnen und Schüler ...

	3a	» können die harmonische Funktion der drei Hauptstufen anwenden.

MU.6 B Praxis des musikalischen Wissens
Notation

1. Die Schülerinnen und Schüler können die traditionelle Musiknotation sowohl lesend als auch schreibend anwenden und kennen grafische Formen der Musikdarstellung.

Querverweise
EZ - Zusammenhänge und Gesetzmässigkeiten (5)

MU.6.B.1 Die Schülerinnen und Schüler ...

1		
	a	» können Symbole (z.B. Zeichen, Geste, Muster) klanglich umsetzen und Gehörtes grafisch festhalten (z.B. langsam/schnell, laut/leise).
	b	» können rhythmische Motive und melodische Bewegungen im Notenbild erkennen (z.B. Höreindrücke zuordnen).
	c	» können Notenwerten eine Bedeutung zuordnen und rhythmische Motive aus Halben, Vierteln und Achteln lesen.
	d	» können kurze Tonfolgen erfinden, erkennen und notieren.
2	e	» können die Stammtöne benennen und notieren (absolute Notennamen) und kennen die Bedeutung von Vorzeichen (♯ und ♭).
	f	» können notierte Melodien spielen und kurze Tonfolgen notieren.
	g	» können rhythmische Motive mit Sechzehnteln und punktierten Noten lesen und schreiben.